



tatkräftig

HÄNDE FÜR HAMBURG

2012

Jahresbericht

Vorwort

Im Jahr 2012 stellten wir unser tatkräftig-Konzept auf die Probe. Anfangs waren wir noch unsicher: Ehrenamtliche Arbeit für ein paar Stunden – funktioniert es oder funktioniert es nicht? Und: Werden wir es schaffen mit den wenigen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen? Unermüdet hatten wir uns im Jahr 2011 bei sozialen Einrichtungen und Freiwilligen vorgestellt und erste Pilotprojekte durchgeführt. Im Jahr 2012 dann der Startschuss: Alles drehte sich um die Realisierung der ersten Hilfs- und Begegnungsprojekte. Anfängliche Zweifel waren schnell überwunden – die hohe Nachfrage seitens der Freiwilligen überrollte uns buchstäblich! Schon in der ersten Jahreshälfte übertrafen wir unser für 2012 gestecktes Jahresziel. Das Feedback der Freiwilligen verdeutlicht: Unser Angebot ermöglicht insbesondere vielbeschäftigten Menschen ein ehrenamtliches Engagement, die sonst kaum Zeit haben, für andere aktiv zu werden. Unser Prinzip **1 Team. 1 Tag. 1 Ziel.** findet Zuspruch. Nicht nur bei den begeisterten Freiwilligen, sondern auch bei den sozialen Einrichtungen und Hilfeempfängern, die sich über die Unterstützung der motivierten Helfer sehr freuen.

Das Highlight der zweiten Jahreshälfte war unsere Anerkennung als gemeinnütziger Verein. Mit der Eintragung ins Vereinsregister haben wir nun mehr Spielräume, besonders im Hinblick auf die Einnahmen von Spenden. Um den qualitativen Ansprüchen unserer Arbeit gerecht zu werden, führten wir Workshops für Projektbegleiter ein und entwickelten die Feedbackbögen zur Bewertung unserer Projekte weiter. Wir möchten uns bei den zahlreichen Freiwilligen bedanken – für ihr Vertrauen in **tatkräftig** und ihren großartigen, persönlichen Einsatz für mehr Miteinander in unserer schönen Stadt Hamburg! Packen wir's an!



Miriam Schwartz im Namen des tatkräftig-Teams

Inhalt

Der tatkräftig e. V.	3
Projekte 2012	5
Entwicklung der Projektvermittlung	8
Evaluation der Projektarbeit	10
Das Team	12
Die Finanzen	14
Ausblick	15
Unsere Koops	15
Impressum	16





Die Gründungsmitglieder des tatkräftig e. V.: Kai Fölster, Miriam Schwartz (Leitung), Nina Schmidt, Ellen Noack, Nele Bärsch, Oliver Schwartz.

Der tatkräftig e.V.

UNSERE MISSION UND VISION

tatkräftig – Hände für Hamburg ist eine gemeinnützige Initiative für projektorientiertes Freiwilligenengagement. Wir ermöglichen es Gruppen von Freiwilligen, sich einfach und wirkungsvoll für ihre Mitmenschen zu engagieren. Unser Ziel ist es, Freiwilligen durch viele einzelne Projekte den Wert und die Wirkung von persönlichem Engagement zu vermitteln. Freiwillige, die sich bisher nicht oder selten engagieren, werden dafür begeistert, Engagement in ihr Leben zu integrieren.

WARUM TATKRÄFTIG?

Vor allem junge Menschen können sich aufgrund des gestiegenen zeitlichen Drucks häufig nicht mehr regelmäßig engagieren oder sind neu in der Stadt und wissen noch nicht, wo sie aktiv werden können. **tatkräftig – Hände für Hamburg** bietet interessierten Freiwilligen durch eintägige Hilfs- und Begegnungsprojekte die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in die Arbeit gemeinnütziger Organisationen einzuklinken und die vielfältige Engagementlandschaft Hamburgs dadurch näher kennenzulernen und mitzugestalten.

WIE ALLES BEGANN

Ende 2010 kam ein Teil des jetzigen Leitungsteams mit einem Anliegen zusammen: Als Studenten und junge Berufsanfänger hatten wir alle wenig Zeit, wollten uns aber gern gemeinsam in Hamburg engagieren. Vielen unserer Freunde ging es ähnlich. Wir stellten fest, dass es zwar vielfältige Möglichkeiten gibt, sich in Hamburg zu engagieren, dass es sich dabei aber meist um langfristige oder nur für einzelne Personen geeignete Aufgaben handelt. Also setzten wir uns ein Ziel: Ein hamburgweites Angebot zu schaffen, das es Menschen ermöglicht, auch mit wenig Zeit für andere aktiv zu werden. Bei der Suche nach einem Vorbild wurden wir in den Niederlanden

fündig. So fuhren wir Anfang 2011 nach Amsterdam, um die Freiwilligenorganisation **Stichting Present** kennenzulernen, die in allen größeren Städten der Niederlande vertreten ist. Der Besuch überzeugte uns, dass diese Idee perfekt zu Hamburg passt. So machten wir uns daran, die Idee in ein eigenes Konzept zu übertragen, das auf die strukturellen Gegebenheiten und die Bedürfnisse der Menschen in Hamburg eingeht. Der Name „tatkräftig“ fiel Oliver und Miriam Schwartz beim Joggen ein und wurde vom Team einstimmig verabschiedet. Das passende Corporate Design entwickelte Oliver Schwartz ehrenamtlich. Abläufe und Zuständigkeiten wurden im Team erarbeitet. Aus dem intensiven Planungsprozess ging im Sommer 2011 unsere Freiwilligeninitiative **tatkräftig – Hände für Hamburg** hervor: Die erste Ladung druckfrischer Flyer lag bereit und eine selbstgebastelte Website informierte die ersten Interessenten über die Arbeit von **tatkräftig**. Nun wurden Einrichtungen und Freiwillige informiert. Mit Erfolg! Wenig später kamen die ersten Pilotprojekte zustande. Im Jahr 2012 waren wir dann soweit: Wir konnten mit der offiziellen Freiwilligenvermittlung beginnen. Die gute Vorarbeit bewährte sich gleich im März, als der große Ansturm begann ...

1 Team. 1 Tag. 1 Ziel.

Der erste tatkräftig-Einsatz: Umzugshilfe für eine Mutter und zwei Kinder in einer schwierigen Lebenssituation mit unserem Kooperationspartner ProAktiv Hamburg.





Projekte 2012

JANUAR - FEBRUAR - MÄRZ

17.03.2012 5 Kollegen der Firma Hermes Fulfilment gestalten einen bunten Nachmittag im ELIM Seniorenzentrum Eppendorf, indem sie mit den Senioren Schmetterlinge basteln, durch den Eppendorfer Park spazieren und Fingerfood zum Verzehr vorbereiten // **24.03.2012:** 7 Freiwillige der Kirchengemeinde Hamburgprojekt führen eine Renovierungsaktion in der Insel-Arche Wilhelmsburg unter der Anleitung des Hausmeisters durch // **24.03.2012:** 7 Freiwillige unterstützen die Bewohner der Hausgemeinschaft Hilda Heinemann bei der Aktion „Hamburg räumt auf“ // **31.03.2012:** Ein zehnköpfiges Team der Firma airbnb widmet sich der Gartenarbeit im Kinderhospiz Sternenbrücke

APRIL - MAI - JUNI

01.04.2012: 7 Freiwillige unterstützen die alsterdorf assistenz west beim Frühjahrsempfang im HSV-Stadion // **04.04.2012:** 4 Freiwillige helfen beim Packen der „Buchstart“-Taschen für das Projekt Buchstart des Seiteneinsteiger e. V. mit // **22.04.2012:** 3 Freiwillige helfen einem an Multipler Sklerose erkrankten Mann beim Umzug // **28.04.2012:** 3 Freiwillige unterstützen das Kinderhospiz Sternenbrücke bei den Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür // **22.05.2012:** 4 Freiwillige bauen Pavillons und Spielstände für das „Fest der kleinen Wichte“ des Seiteneinsteiger e. V. auf // **24.05.2012:** 2 Freiwillige unterstützen die Kinderbücherei Bahrenfeld beim „Bübaläum“ // **31.05.2012:** 4 Amerikaner, ein deutscher Pastor und 3 AWO-Hausmeister tauschen den Spielsand der AWO Kita Brunnenhof aus

12.06.2012: 4 Mitarbeiter der Firma Hermes Fulfilment helfen bei der Gartenarbeit in einer Wohn- und Tagesstätte von Leben mit Behinderung Hamburg // **23.06.2012:** 7 Freiwillige unterstützen die Mitarbeiter von Leben mit Behinderung Hamburg bei der Vorbereitung und Durchführung einer Flirtparty // **25.06.2012:** 5 Studenten und ein Professor der Uni Lüneburg helfen bei Renovierungsarbeiten in einer Lernwerkstatt für Menschen mit Behinderung mit

JULI - AUGUST - SEPTEMBER

27.07.2012: 8 Azubis der Firma Exxon Mobil jäten und reinigen die Terrasse von einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung // **08.08.2012:** Eine Freiwillige unterstützt die Senioreneinrichtung TABEA Leben bei Freunden bei der Veranstaltung „Sommermusik“ // **07.09.2012:** 3 Freiwillige helfen bei der Vorbereitung eines Hoffests der alsterdorf assistenz ost von Menschen mit Behinderung für ihre Nachbarn // **08.09.2012:** 4 Freiwillige helfen bei der Ausrichtung einer großen Geburtstagsfeier in der Senioreneinrichtung TABEA Leben bei Freunden // **12.09.2012:** 6 Freiwillige renovieren eine Wohnung von fördern & wohnen für eine ehemals wohnungslose Frau // **25.09.2012:** 2 Freiwillige packen „Buchstart“-Taschen für den Seiteneinsteiger e. V.

OKTOBER - NOVEMBER - DEZEMBER

14.10.2012: 7 Mitarbeiter der Firma Gruner + Jahr verleihen einem Seminarraum der Deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft einen frischen Anstrich // **19.10.2012:** 2 Freiwillige klinken sich bei einem Garten-Einsatztag der Hausgemeinschaft Hilda Heinemann mit ein // **21.10.2012:** 7 Mitarbeiter der Firma Gruner + Jahr führen Malerarbeiten in einer Wohnanlage für Menschen mit Behinderung der alsterdorf assistenz west durch // **17.11.2012:** 4 Freiwillige helfen beim Ehrenamtsfest von Leben mit Behinderung Hamburg // **22.11.2012:** 2 Freiwillige unterstützen das Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz beim Umzug // **30.11.2012:** 6 Freiwillige entrümpeln einen Dachboden in der AWO Kita Hohenbuchen // **01.12.2012:** 4 Freiwilligen bauen zusammen mit 12 Bewohnern der Hausgemeinschaft Hilda Heinemann Kexhäuschen // **06.12.2012:** 2 ehrenamtliche Nikoläusinnen unterstützen die Arche Jenfeld bei der Nikolausaktion // **08.12.2012:** 12 Männer aus Hamburg und Frankfurt führen Renovierungsarbeiten im Jungerwachsenenprojekt von fördern & wohnen durch // **12.12.2012:** 3 Pastoren der Kirchengemeinde Hamburgprojekt verleihen den Fluren in 2 WGs für ehemals straffällige Menschen des Hamburger Fürsorgevereins einen frischen Anstrich // **19.12.2012:** 5 Freiwillige sortieren und packen Weihnachtsgeschenke für 300 Kinder in der Arche Jenfeld // **24.12.2012:** eine Freiwillige verbringt ihren Heiligabend damit, eine von Multiple Sklerose betroffene Familie zu unterstützen



382

ehrenamtliche Stunden für
tatkräftig-Teamtreffen

895

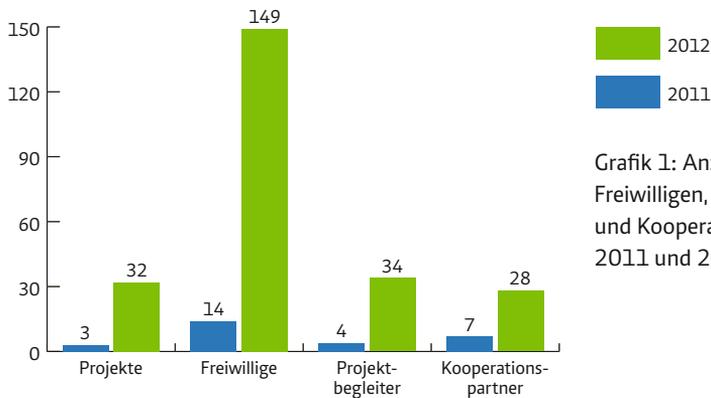
ehrenamtliche Stunden für
tatkräftig-Projekte

1.996

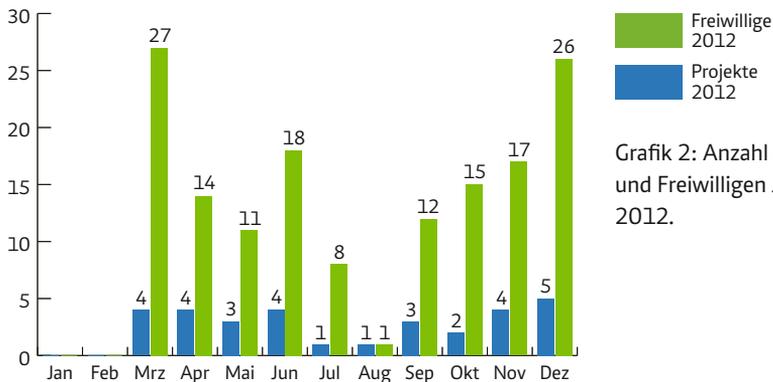
Stunden für Organisations-
aufbau und Vermittlung

Entwicklung der Freiwilligenvermittlung

Im Jahr 2012 machte der tatkräftig e. V. einen großen Sprung bei der Projektvermittlung. Grafik 1 verdeutlicht besonders den Unterschied zwischen 2011 und 2012 bei der Vermittlung von Freiwilligen an soziale Einrichtungen in Hamburg. In der zweiten Grafik ist die monatliche Anzahl der Freiwilligen und Projekte in 2012 aufgeschlüsselt.



Grafik 1: Anzahl der Projekte, Freiwilligen, Projektbegleiter und Kooperationspartner 2011 und 2012.



Grafik 2: Anzahl der Projekte und Freiwilligen Jan-Dez 2012.



Basteln mit Senioren im ELIM Seniorenzentrum Eppendorf.



Alt gegen neu: Frischer Sand für den Spielplatz der AWO Kita Brunnenhof St. Pauli.



„Hamburg räumt auf“ mit der Hausgemeinschaft Hilda Heinemann in Farmsen-Berne.



Aufbau von Pavillons und Spielständen für das „Fest der kleinen Wichte“ des Seiteneinsteiger e. V.

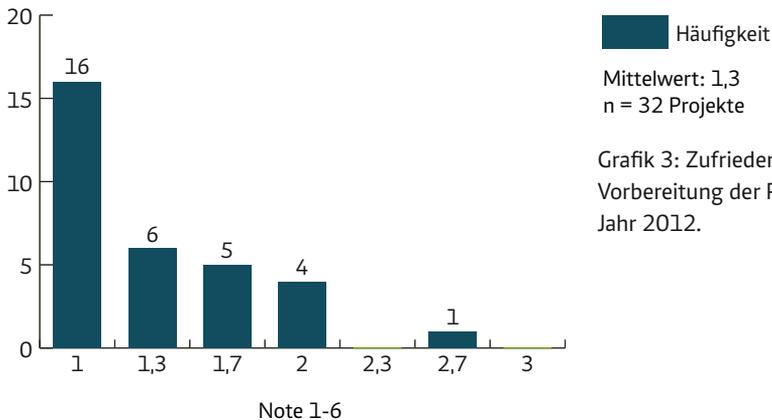


Durchführung einer Flirtparty mit Leben mit Behinderung Hamburg.

Evaluation der Projektarbeit

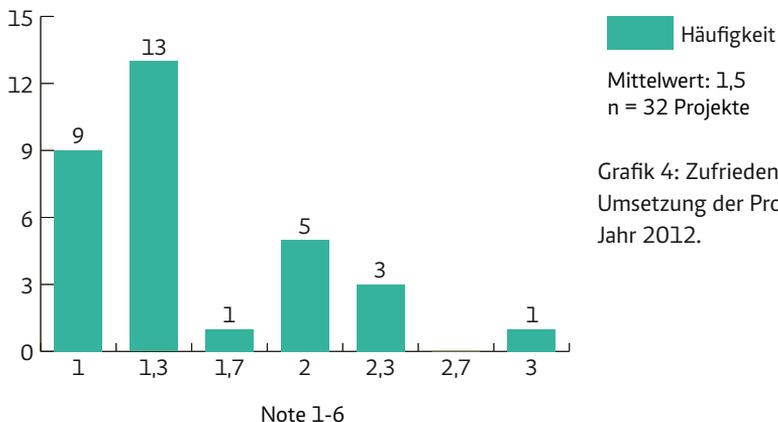
Jedes tatkräftig-Projekt wird mittels Fragebogen evaluiert. Das schönste Ergebnis für 2012: 94 Prozent der Freiwilligen würden noch einmal an einem tatkräftig-Projekt teilnehmen – und die restlichen 6 Prozent kommen nicht aus Hamburg. :-) Die Freiwilligen sind mit der Vorbereitung und Umsetzung der Projekte sehr zufrieden:

Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung der Projekte?



Grafik 3: Zufriedenheit mit der Vorbereitung der Projekte im Jahr 2012.

Wie zufrieden bist Du mit der Umsetzung der Projekte?



Grafik 4: Zufriedenheit mit der Umsetzung der Projekte im Jahr 2012.



O-Töne

Gut gelaunt trotz Regenschauer: Ein Freiwilliger bei der Gartenpflege im Kinderhospiz Sternenbrücke – Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür der Einrichtung.

**„Tolle Gemeinschaft, generations-
übergreifend, für einen guten Zweck
– fühlt sich immer wieder klasse an!“**

**„Super Teamarbeit!
Und ich habe einige
meiner Kollegen noch
besser kennengelernt!“**

**„Kurz, machbar
und effektiv.“**

**„Alles großartig,
herzlich, menschlich.“**

**„Die spielerische
Leichtigkeit einfach
Mensch zu sein erin-
nert mich an das, was
wirklich wichtig ist.“**

**„Das Hineinschnuppern
in Organisationen in der
Nachbarschaft ist sehr
bereichernd.“**

Das Team

Das tatkräftig-Leitungsteam bestand im Jahr 2012 aus insgesamt 10 Personen: Nele Bärsch, Esther und Lukas Borkowski (seit August 2012 in London), Kai Fölster, Jessica Lorenz (seit April 2012 in Potsdam), Ellen Noack, Nina Schmidt, Oliver und Miriam Schwartz und Ulrike Streck.

Die Leitungsstelle (s. Organigramm) übernimmt zeitintensive Aufgaben, die Fachkompetenz erfordern und über die Möglichkeiten des Ehrenamtlichen hinausgehen. Dazu gehören die Vermittlung der Freiwilligen, die Akquise von Einsatzmöglichkeiten, die Vernetzung mit lokalen Partnern sowie die Entwicklung des Teams. Die Stelle ist ausschließlich spendenfinanziert. Um ausreichend Mittel zu akquirieren, investierte tatkräftig zusätzlich in eine Fundraising-Stelle. Weiterhin wurde eine kleine Stelle für die Verwaltung und Buchhaltung geschaffen. Das Büroteam wurde zeitweise durch eine Praktikantin unterstützt. Alle angestellten MitarbeiterInnen bringen sich über die bezahlten Stunden hinaus ehrenamtlich im tatkräftig-Leitungsteam ein und begleiten in ihrer freien Zeit tatkräftig-Projekte.

Das tatkräftig-Leitungsteam wird von einer wachsenden Anzahl an ehrenamtlichen Projektbegleitern verstärkt, die wir für die Betreuung der Projekte ausbilden. Die Projektbegleiter unterstützen die Freiwilligen-Gruppen bei der Durchführung der Projekte vor Ort. So können wir die Qualität unseres Angebots garantieren. Ein dickes Dankeschön an euch alle!

Das tatkräftig-Leitungsteam bei einem Strategie-Treffen im August 2012.



tatkräftig-Leitungsteam

Organisationsentwicklung, Projektbegleitung

NELE BÄRSCH, ESTHER UND LUKAS BORKOWSKI, KAI FÖLSTER,
JESSICA LORENZ, ELLEN NOACK, NINA SCHMIDT, OLIVER UND
MIRIAM SCHWARTZ, ULRIKE STRECK

1 Treffen/Monat, 2 Strategietreffen/Jahr

Leitung

Freiwilligenvermittlung,

Networking, Personalentwicklung,

Qualitätsmanagement

MIRIAM SCHWARTZ

25 Std./Woche

Praktikum

NINA SCHMIDT

20 Std/Woche

(4 Monate)

Fundraising

KAI FÖLSTER

8 Std/Woche

Verwaltung/ Buchhaltung

ESTHER BORKOWSKI/
ELLEN NOACK

4 Std/Woche

tatkräftig-Netzwerk

ehrenamtliche Unterstützer in den Bereichen We-
bentwicklung, Hosting, SEO, Mediendesign, Fotos,
Büroorganisation, Projektbegleiterschulung

Browserbasierte Infrastruktur

Projektmanagement, Online-Fundraising etc. durch Webtools

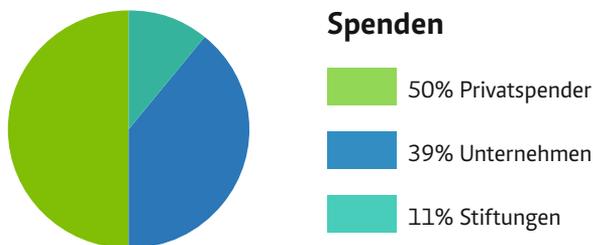
wie: Teamwork PM, Doodle, Dropbox, flickr, Gooding,

MailChimp, Salesforce, betterplace.org, ...

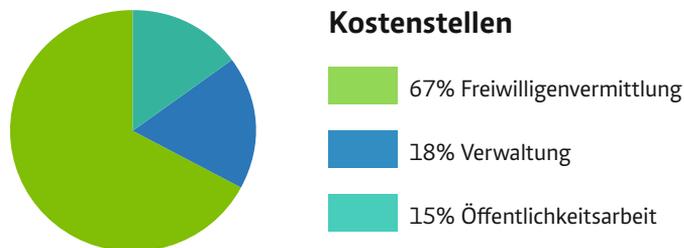
Die Finanzen

Die Grafiken geben einen Überblick über die Finanzen von tatkräftig im Jahr 2012. Grafik 5 zeigt, dass der größte Teil der Einnahmen in die Freiwilligenvermittlung – den Kernbereich von tatkräftig – investiert wurde. Für die Bereiche Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit wurden 2012 verhältnismäßig wenig Mittel aufgewendet. Insgesamt weist tatkräftig eine überaus kosteneffiziente Struktur auf, da ein großer Teil der Arbeit ehrenamtlich geleistet wird und die Mittel nur in solche Bereiche investiert werden, die das Fortbestehen und die Qualität der Freiwilligenvermittlung nachhaltig sichern.

Grafik 6 gibt Auskunft über die Herkunft der Spenden. Da sich unsere Arbeit ausschließlich aus Spenden finanziert, stellen die angegebenen Einnahmen die gesammelten Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen dar. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spendern für die überaus großzügige finanzielle Unterstützung unserer Arbeit, durch die wir mit einem deutlichen Plus ins neue Jahr starten konnten!*



Grafik 5: Prozentuale Aufteilung der Spender.



Grafik 6: Prozentuale Aufteilung der Kostenstellen.



*Da die Vereinsgründung erst im September 2012 erfolgte, liegt für das Jahr 2012 kein kompletter Jahresabschluss vor. Diesen werden wir erstmalig im Jahr 2013 veröffentlichen können.

Ausblick

tatkräftig erlebte im Jahr 2012 sehr viel Lob und Zuspruch. Immer mehr Freiwillige lassen sich begeistern und werden für ihre Mitmenschen aktiv. An dieser positiven Entwicklung möchten wir anknüpfen und vielen weiteren Freiwilligen die Erfahrung ermöglichen, direkt vor Ort etwas zu verändern. Dazu muss tatkräftig bekannter werden! Wir werden daher unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit deutlich ausbauen. Um die steigende Nachfrage auf Seiten der Einrichtungen und Freiwilligen zu decken, werden wir neue Projektbegleiter ausbilden, die die Freiwilligen bei ihren Projekten ehrenamtlich begleiten und für einen reibungslosen Einsatz sorgen.

Ein wichtiges Ziel für 2013 ist es weiterhin, das finanzielle Fundament weiter zu verfestigen. Dazu wollen wir vor allem den Anteil an regelmäßigen Spendeneinnahmen deutlich erhöhen. Um strategisch besser planen und alle Wunschprojekte umsetzen zu können, möchten wir verstärkt auf langfristige Unterstützungsmöglichkeiten wie unsere **tatkräftig-Fördermitgliedschaft** (tatkraeftig.org/downloads/) und unser **Online-Spendenformular** (tatkraeftig.org/spenden/) aufmerksam machen. Gleiches gilt für das Online-Portal **Gooding** (gooding.de): Hier können uns Fans und tatkräftig-Begeisterte ganz einfach durch ihre normalen Online-Einkäufe unterstützen, für die wir Prämien erhalten. Darüber hinaus freuen wir uns auf neue Kooperationen mit Unternehmen und Medienpartnern, die sich durch Glaubwürdigkeit und Verantwortung auszeichnen.

Unsere Koops

Unsere Kooperationspartner, kurz: Koops, sind gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen, die sich für ein soziales Miteinander in Hamburg einsetzen. Bei ihnen finden alle tatkräftig-Einsätze statt. Bisher dabei:

alsterdorf assistenz ost gGmbH
alsterdorf assistenz west gGmbH
Arche Jenfeld e. V.
AWO Landesverband Hamburg e. V.
BHH Sozialkontor gGmbH
Club 68 und ihre Freunde e. V.
Das Rauhe Haus
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Hamburg e. V.
ELIM Seniorencentrum Eppendorf
f & w fördern und wohnen AöR
Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e. V.
Insel-Arche Wilhelmsburg e. V.

Jesus Center e. V.
Kinderbücherei Bahrenfeld BüBa e. V.
Kinderhospiz Sternenbrücke
Kinderleben Tages-Kinderhospiz Hamburg e. V.
Leben mit Behinderung Hamburg e. V.
Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e. V.
pro aktiv Hamburg
Seiteneinsteiger e. V.
Stadtinsel e. V.
TABEA – Leben bei Freunden gGmbH

Packen wir's an!

Impressum

tatkräftig e. V.
Normannenweg 17
20537 Hamburg

KONTAKT

Bürozeit Mo, Di + Do (10-15 Uhr)
Telefon 040 / 53 260 260
Fax 040 / 244 240 831
E-Mail info@tatkraeftig.org
Website www.tatkraeftig.org
Vi.S.d.P. Miriam Schwartz

SPENDENKONTO

Inhaber tatkräftig e. V.
Kontonr. 9469600
BLZ 25120510
Bank Bank für Sozialwirtschaft
Betreff Name + Anschrift (für die
Spendenbescheinigung)
BIC BFS WDE 33 HAN
IBAN DE85 25120510 000 9469600

Ein großes Dankeschön an alle ideellen, finanziellen und einsatzfreudigen Partner, u. a.:

heldenrat
Beratung für soziale Bewegungen e.V.

 **hamburgprojekt**

 **AKTIVVOL**
COMMITTEE

 **Hermes**

SAGA GWG
Mehr Hamburg

 **Making present**

 **GJJ**

betterplace.org
gooding